

Petition

für attraktive Wohnmobilstellplätze im Kanton Basel-Stadt

Der steigende Trend des Wohnmobiltourismus verstärkt sich seit 10 Jahren unaufhaltsam. Mit Beginn der Pandemie erlebte die Wohnmobilbranche eine absolute Renaissance; sie hat sich vervierfacht. Der Trend zur spontanen Reise ohne Vorreservation in einem eigenen Heim ist beliebt wie noch nie. Städtereisen werden auch mit Wohnmobilen und Freizeitfahrzeugen immer beliebter. Jede reisende Person aus diesem Segment gibt durchschnittlich pro Tag ca. CHF 80 im Zielgebiet aus. Da diese Touristen sehr mobil sind, wird dorthin gefahren, wo es Stellplätze gibt. Im Gegensatz zu Deutschland und Frankreich gibt es in grösseren Städten in der Schweiz erst in Aarau die Möglichkeit, mit einem Wohnmobil eine Stadt zu besichtigen.

Fazit: Die Infrastrukturen von Wohnmobilstellplätzen und Ver- und Entsorgungsstationen haben nicht Schritt gehalten oder sind gar nicht vorhanden.

Gemäss der Auskunft auf die schriftliche Anfrage von Mitte-Politikerin und Grossrätin Beatrice Isler hat der Kanton Basel-Stadt «zu diesem Anliegen kein Konzept». Er verweist auf private Campingplätze in der Region und den Standplatz Bäumlihofstrasse. Der Standplatz Bäumlihofstrasse ist aber extrem unattraktiv. Abgesehen davon war dieser Standplatz von Oktober 2018 bis Ende 2020 mit einer Baustelle belegt. Ebenso gibt es im ganze Kanton Basel-Stadt für Wohnmobilbesitzende keine Möglichkeit, ihre Toiletten und das Grauwasser (Abwasser) zu entsorgen. Will man in der Kulturstadt Basel beispielsweise eine Abendveranstaltung besuchen, bietet sich allenfalls als Standplatz Reinach an, jedoch die empfohlenen Plätze in Kaiseraugst, Huningue oder Lörrach nicht wirklich.

Hinzu kommt, dass das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt sich auf den Standpunkt stellt, man werde erst tätig, wenn Basel Tourismus hier aktiv werde. Basel Tourismus wiederum verweist auf das Bau- und Verkehrsdepartement: ohne Politik und ohne Ämter könne man nichts organisieren.

Die Petitionärinnen und Petitionäre bitten deshalb, unter fachmännischem Einbezug des Vereins «Wohnmobilland Schweiz» ein Konzept für einen Wohnmobilstandplatz zu entwickeln, damit auch der Kanton Basel-Stadt für die Wohnmobiltouristinnen und -touristen attraktiv und ein Anziehungspunkt wird.

Name	Adresse	Unterschrift

→ Bitte ausfüllen und bis am 12.März 2022 einsenden an: Wohnmobilland Schweiz, Gärbistrasse 16, 9475 Sevelen

Petitionskomitee

Andreas Aellig, Wohnmobilist Therwil - Rolf Järmann, Präsident Wohnmobilland Schweiz - Beatrice Isler, Grossrätin Kanton Basel Stadt - Veronika Lévesque, Wohnmobilistin Basel – Jürg Allemann, Wohnmobilist Basel – Wolfgang Franzen, Wohnmobilist Basel – Heinrich Geisinger, Wohnmobilist Basel – Seraina Caviezel, Wohnmobilistin Basel – Simon Fry, Wohnmobilist Basel